

## Anfrage

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

AfD

Betreff

Stadtarchiv Stuttgart – Digitalisierungs- und Archivierungsverfahren der Stuttgarter Geschichte

### Wir fragen:

1. Wie viel Budget wird dem Stadtarchiv Stuttgart zur vollständigen Digitalisierung per annum bereitgestellt?
2. Unter welchen Bedingungen werden historische Schriftstücke, Zeitungsausschnitte und Zelluloidfilm gelagert?
3. Mit welchen Methoden werden historisches Bildgut, Zelluloidfilm, Mikrofilm und Plakate digitalisiert?
4. Verfügt das Stadtarchiv Stuttgart über eine zeitgemäße und sichere IT-Infrastruktur, digitalisierte Inhalte langfristig aufzubewahren?
5. Wieviel des digitalisierten Materials ist für die Öffentlichkeit via Internet abzurufen?
6. Wie hoch sind die Kosten bei der Restaurierung von stark gealtertem und porösem Schmalfilm, 16mm- und 35mm-Film?
7. Verfügt das Stadtarchiv Stuttgart über geschultes Personal für das Telecine-Verfahren (Filmabtastung) oder wird dieses an externe Dienstleister weitergeleitet?
8. In welchen Abständen wird die EDV für digitale Archivierung gewartet?
9. Welche Segmente des Archivs werden dupliziert und Bildungseinrichtungen, sowie Stadtbibliothek und der Presse zur Verfügung gestellt?

### Begründung:

Das Stuttgarter Stadtarchiv bietet eine umfassende Dokumentation hiesiger Geschichte. Eine Anlaufstelle für Wissbegierige und Heimatverliebte gleichermaßen. Die sichere digitale Archivierung, Einlagerung von Dokumenten und Bildgut schützt uns vor dem Verlust unserer Geschichte. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir diese regelmäßig und ohne Abstriche warten.

Gez.  
Dr. Michael Mayer    Thomas Rosspacher  
Steffen Degler      Dr. Siegfried Facht

Niels Foitzik

**Anlage/n**  
Keine